

Über den Dächern von Wien

Dentsply Sirona eröffnet den höchstgelegenen Showroom Österreichs.

Nahe am Kunden zu sein, seine Bedürfnisse zu verstehen und tagtäglich von den Anforderungen der Praxis zu lernen – dafür steht Dentsply Sirona mit seiner langen Innovationstradition. Auch im neuen Showroom in der Wienerberg City können (Fach-) Zahnärzte und Zahntechniker jetzt die neuesten Technologien des Weltmarktführers für Dentalprodukte und -technologien praxisnah erleben. Neben Produktpräsentationen sollen auf den großzügigen Flächen künftig auch Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen stattfinden. „Wir möchten auf diese Weise unsere Kunden in Österreich mit zusätzlichem Service und Know-how unterstützen und den fachlichen Austausch fördern“, sagte Heinz G. Moser, Managing Director Austria bei Dentsply Sirona, und ergänzt: „Neben Salzburg haben wir nun auch in Wien die Möglichkeit, unsere Kunden direkt vor Ort optimal zu unterstützen.“

Höchstgelegener

Dental-Showroom Österreichs
Mit seiner Lage auf der 27. Etage des Turms A der Vienna Twin Towers ist der Showroom Stiege 27 der höchstgelegene Showroom Österreichs in der Sparte Zahnmedizin und aktuell der einzige in der Region, der den gesamten



Abb. links: Feierliche Eröffnung des Showrooms in Wien (von links: Heinz G. Moser und Arjan de Roy). Abb. rechts: Erste Führung im neu eröffneten Wiener Showroom (Stiege 27).

Behandlungsablauf der Zahnheilkunde abbilden kann. In fünf Monaten Bauzeit entstanden die Räumlichkeiten, in denen 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig hochmoderne

Stiege 27

Geräte und Consumables von Dentsply Sirona präsentieren werden. Dazu gehören z.B. je eine Behandlungseinheit Intego, Sinius und Teneo, dazu das 3D-Röntgengerät Orthophos SL und der Intraoralstrahler Heliodent sowie natürlich CAD/CAM-

Geräte für die Praxis und das Labor. Darüber hinaus rundet eine breite Palette an Consumables das Angebot ab. Stiege 27 ermöglicht den Besuchern darüber hinaus, digitale Technologien und Workflows, etwa den Digital Implant oder auch den Root-to-Crown-Workflow, direkt nachzuvollziehen. Durch die Eröffnungsveranstaltung führten Arjan de Roy, General Manager Deutschland/Österreich, Dentsply Sirona GmbH, und Heinz G. Moser, die gemeinsam das symbolische Band durchschnitten und damit den neuen Showroom offiziell eröffneten.

Bedarf an Beratung und Schulung vor Ort

„Unsere Produkte beeinflussen tagtäglich das Leben von mehr als sechs Millionen Patienten rund um den Globus“, so Heinz G. Moser. „Um sie bestmöglich einzusetzen, bedarf es einer praxisnahen Beratung vor Ort und hochwertiger Schulungsangebote. Hierfür sehen wir in Wien großen Bedarf, wir rechnen mit über 1.500 Besuchern pro Jahr.“ Darüber hinaus soll durch Stiege 27 eine zusätzliche Plattform für den fachlichen Austausch mit Anwendern geschaffen werden. „Anregungen und Feedbacks aus der

Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]



Praxis sind Triebfedern für die Verbesserung und Weiterentwicklungen unserer Produkte“, betonte Arjan de Roy. „Und sie spornen uns täglich an, uns als Innovationsführer zu beweisen.“

Basierend auf einem etablierten Ausbildungskonzept investiert das Unternehmen weltweit in neue Einrichtungen der Dentsply Sirona Academy an verschiedenen Standorten. Mit Neueröffnungen in Nordamerika und Asien sowie einer Erweiterung der Räumlichkeiten am Hauptproduktionsstandort im deutschen Bensheim können jetzt noch mehr (Fach-)Zahnärzte geschult und fortgebildet werden. Die Trainings auf höchstem Niveau werden (Fach-)Zahnärzte und Zahntechniker dabei unterstützen, ihre Patienten weiterhin optimal versorgen zu können. Dentsply Sirona betreibt weltweit fast 40 Showrooms und wird bis Ende 2019 weitere eröffnen. **KN**

KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company™
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

XO CARE gewinnt Ausschreibung der Uni Bern

Zahnklinik der Universität Bern bestellt 40 XO FLEX Behandlungseinheiten – Ergonomie und Hygiene wichtigste Entscheidungskriterien.

XO CARE hat die Ausschreibung der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (ZMK) gewonnen und die Ausbildungsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Dentaldepot Flexdental Services SA im September mit 40 XO Flex Einheiten ausgestattet. Die vorherigen Arbeitsplätze mussten ersetzt werden, und so entschied sich die Klinikleitung zum Wintersemester für die Behandlungseinheiten des Herstellers aus Dänemark. Mit dem Schwingbügelssystem kann der Behandler bequem,

aufrecht und rückschonend arbeiten, denn die Instrumente sind über der Brust des Patienten platziert. Dadurch haben Behandler und Assistenz kurze Greifwege und können sich ohne aufzublicken auf die Mundhöhle des Patienten konzentrieren. Das erspart dem Team mehrere Tausend Blickrichtungswechsel und zahlreiche haltungsschädigende Drehbewegungen pro Tag! „Wir suchten für unsere Abteilung robuste, gut durchdachte und wartungsfreundliche Behandlungseinheiten. Nach einer langen

Testphase kam unser Ausschuss einstimmig zu dem Ergebnis, dass XO FLEX die beste Wahl ist. Die Studenten lernen vom ersten Tag an, ergonomisch zu arbeiten, was ihnen langfristig ermöglicht, ihre Gesundheit zu bewahren. Das ist ein großer Vorteil“, begründet Prof. Urs Brägger, Leiter der zahnärztlichen Ausbildung, die Entscheidung. Überzeugt haben die Klinik auch die zahlreichen hygienischen Vorzüge der Einheit. Mit einer integrierten Anlage werden das Absaugsystem und die Schläuche der Einheit kontinuierlich desinfiziert. Darüber hinaus entkeimt der XO Water Clean mit Anti-Kalk-Zusatz das Wasser, das für die Behandlung verwendet wird und schützt so das Wassersystem der Einheit vor der Bildung von Biofilm. Alle pulverbeschichteten Teile der Einheit sind mit einer antibakteriellen Farbe behandelt, was die Übertragung von Bakterien verringert. Die Griffe lassen sich alle entfernen und sterilisieren, wodurch das Risiko der Kreuzkontamination minimiert wird. Bei der Auswahl der Einheiten wurde auch die kompakte Bauweise berücksichtigt, denn dadurch können alle Elemente der



Ein neuer Arbeitsplatz für Studierende der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern. (© XO CARE)



Durch die ausbalancierte Aufhängung der Instrumente tritt selbst bei Seitenbewegungen kein Gegenzug an den Schläuchen auf. (© XO CARE)

Einheit gut erreicht werden. „Ich freue mich, dass sich die Uniklinik für unsere Behandlungseinheiten entschieden hat und wir damit erstmals auch an einer Schweizer Universität vertreten sind“, sagt Ricarda Wichert, Sales Managerin für die D-A-CH-Region.

Um die Studierenden für die täglichen Kurse besser einteilen zu können, wurden vier separate Räume mit Einheiten in den vier verschiedenen Farben Sapphire Blue, Fern Green Mouse Grey und Coral Red ausgestattet. Das Behandlungskonzept von XO CARE überzeugte die Klinik

nicht nur für die Ausbildung der Studenten, sondern auch für andere Abteilungen. Daher wurden nach der Installation der 40 ausgeschriebenen Behandlungseinheiten vier zusätzliche XO FLEX für die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin bestellt. **KN**

KN Adresse

XO CARE A/S
Håndværkervinjet 6
2970 Hørsholm
Dänemark
info@xo-care.com
www.xo-care.com